

TERMINE MORGEN

AHRENSBURG
ÖFFNUNGSZEITEN Schloss
 Ahrensburg, Lübecker Straße 1, Tel. 04102/42510: 11.00-17.00 Schlossmuseum
GOTTESDIENST Freie ev. Gemeinde, Lübecker Str. 4 a: 10.00 Gottesdienst
Johannische Kirche, Schimmelmannstr. 61: 10.00 Gottesdienst
Kreuzkirche, Hagener Allee 65-67: 10.00 Gottesdienst
Neuapostolische Kirche, Adolfsstr. 38: 10.00 Gottesdienst
Schlosskirche, Am Alten Markt: 11.00 Gottesdienst
St. Johannes, Rudolf-Kinau-Straße 19: 9.30 Gottesdienst
St. Marien, Hamburger Straße 50, Tel. 04102/821870: 9.30 Messe

BAD OLDESLOE
KINO OHO-KinoCenter, Hamburger Str. 13, Tel. 04531/4259370: 11.00, „André Rieu - Maastricht-Konzert 2019: Lass uns tanzen!“, 13.00, 15.15, 17.30, 20.00, „Der König der Löwen“, 15.45, 15.45, „Die drei!!!“, 13.00, „Kroos“, 15.15, „Pets 2“, 17.45, 20.15, „Spider-Man: Far From Home“, 17.30, 20.15, „Yesterday“
FLOHMARKT Famila: 10.00-17.00 Flohmaxx
FÜHRUNG Kub (Kultur- und Bildungszentrum), Beer-Yaocov-Weg 1, Tel. 04531/504195: 15.00 Historischer Stadtrundgang
ÖFFNUNGSZEITEN Evangelisches Gemeindehaus, Kirchberg 7: 11.30-12.30 Essen für alle - Mittagstisch am Kirchberg
Freibad Poggensee: 10.00-20.00 Badezeit - bei wechselhafter Witterung Auskluft unter Tel. 04531/2060
GOTTESDIENST Ev. Freikirchli Gemeinde: 10.00 Gottesdienst
Haus der Begegnung, Poggenseer Weg 28: 11.15 Gottesdienst
Neuapostolische Kirche, Bahnhofsstr. 13: 10.00 Gottesdienst
Peter-Paul-Kirche, Kirchberg: 10.00 Gottesdienst
St. Vicelin, Vicelinstraße 1: 10.15 Messe

BARGTEHEIDE
ÖFFNUNGSZEITEN Heimatmuseum, Hamburger Str. 3: 16.00-18.00 Orts- und Volkskundliche Sammlung
GOTTESDIENST Kirche, Lindenstraße 11: 11.00 Gottesdienst
Neuapostolische Kirche, Kamp 5: 10.00 Gottesdienst
St. Michael, Voßkuhlenweg 38: 11.15 Messe

ELMHORST
GOTTESDIENST Gemeindezentrum, Schulstr. 1: 10.15 Gottesdienst
GRABAU
GOTTESDIENST Kapelle, Ringstr. 3: 11.00 Gottesdienst

LÜTJENSEE
GOTTESDIENST Tymmo-Kirche, Mühlenstedt 3: 10.00 Gottesdienst

REINFELD
AUSSTELLUNGEN Heimatmuseum, Neuer Garten 9, Tel. 04533/2073457: 10.00-12.00 Geschichte Reinfelds - Dauerausstellung
MUSEUM Heimatmuseum, Neuer Garten 9, Tel. 04533/2073457: 10.00-12.00 Handel und Handwerk im Wandel in Reinfeld
ÖFFNUNGSZEITEN Mühlenmuseum im Claudiushof, Matthias-Claudius-Straße 1, Tel. 04533/8610: 10.00-12.00 Die Geschichte der Mühle in Bildern und Modellen

SIEBENBÄUMEN
GOTTESDIENST St. Marien: 18.00 Gottesdienst

SIEK
GOTTESDIENST Friedenskirche, Kirchenweg 10, Tel. 04107/9152: 10.00 Gottesdienst

TRITTAU
AUSSTELLUNGEN Galerie in der Wassermühle: 11.00-18.00 Junge Kunst im Norden
GOTTESDIENST Freie ev. Gemeinde, Lütjenseer Str. 19: 10.00 Gottesdienst
Maria, Braut des Heiligen Geistes, Hebbelstr. 8: 9.15 Messe
Neuapostolische Kirche, Lütjenseer Str. 33: 10.00 Gottesdienst

ZARPEN
GOTTESDIENST Kirche, Hauptstraße 44: 10.00 Gottesdienst

BAD SEGEBERG
GOTTESDIENST Christuskirche, Marktstr. 4: 10.00 Gottesdienst
Gemeinsald der Gemeinde Gottes, Lübecker Landstr. 114: 10.00 Gottesdienst
St. Johannes, Am Weinhof 16: 11.00 Messe
St. Marien, Kirchplatz: 10.00 Gottesdienst



Gemeindeführer Holger Wolmer, Ortswehrführer Kai Willi Bredekamp, Bürgermeister Andreas Bitzer und Tobias Koch (v. l.) freuen sich über die Förderung für die Freiwillige Feuerwehr in Siek.

Geld für Stormarns Feuerwehren

Land fördert Bau von Feuerwehrgerätehäusern in Stormarn mit 1,3 Millionen Euro

Von Bettina Albrod

Siek. Mit insgesamt neun Millionen Euro werden in diesem Jahr vom Land Schleswig-Holstein Investitionen für 73 Feuerwehrhäuser und Fahrzeughallen sowie für sechs Kreiseinrichtungen des Feuerwesens in Schleswig-Holstein gefördert. Auch der Kreis Stormarn profitiert von dem Förderprogramm des Landes: Die Feuerwehren in Siek und in Todendorf erhalten jeweils einen Zuschuss von 155 392,67 Euro. Weitere Fördermittel gehen nach Reinbek und Barsbüttel, und 300 000 Euro gibt es für den Neubau des Katastrophenschutzzentrums für den Kreis Stormarn in Hammoor.

„Das ist eine tolle Botschaft“, erklärte Landtagsabgeordneter Tobias Koch (CDU) bei der Vorstellung der Pläne für das neue Feuerwehrgerätehaus in Siek. „Stormarn hat mit 1,3 Millionen Euro Förderung sehr gut abgeschnitten.“ Die Förderung sei Teil des Kommunalpakets, mit dem auch Schulen und Sportstätten unterstützt würden. Von landesweit 80 Anträgen konnten 73 bewilligt werden. Die finanzielle Förderung sei ein Ausdruck der Wertschätzung der Arbeit der freiwilligen Feuerwehrleute im Land, so Koch. Die Fördermittel fließen noch in diesem Jahr. Für 2020 sind weitere zwei Millionen Euro

vorgesehen. Die Antragsfrist läuft noch bis September. „Wir begrüßen die Förderung und nehmen gerne jeden Cent, den wir haben können“, erklärt Stormarns Kreisbrandmeister Gerd Riemann. „Wir sind glücklich, dass die angemeldeten Vorhaben auch berücksichtigt wurden.“ Für die Vergabe der Fördermittel sei ein Punktesystem entwickelt worden, um die Fördermittel nach dem zu vergeben, was am wichtigsten sei. Gefördert wurden Kerngebiete wie der Bau von Stellplätzen, Mannschaftsräumen und das Einrichten der sogenannten Schwarz-weiß-Trennung bei den Mannschaftsräumen.

So solle es künftig eine räumliche Trennung der Bereiche für Schutzkleidung und für Privatkleidung geben. **Zuschuss-Verteilung**
Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband, den kommunalen Spitzenverbänden sowie der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse wurde die Verteilung nach bestem Wissen fair und gerecht organisiert, heißt es in einer Mitteilung des Landes. „Durch die Entwicklung eines Punktesystems konnten wir eine größtmögliche Gerechtigkeit bei der Mittelzuweisung erreichen und kleine wie große Projekte in kleinen und großen Kommunen gleichmäßig berücksichtigen“, sagte Landesbrandmeister Frank Hornrich, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein.

Auch in Siek fehlt noch der Schwarz-Weiß-Bereich. Hier kommt die Fördersumme zur rechten Zeit. „Wir diskutieren seit 2011 über den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses“, erklärt Sieks Bürgermeister Andreas Bitzer, der selber seit über 30 Jahren in der Feuerwehr aktiv ist. Ein geeigneter Standort sei nun auf einer Fläche am Ortsausgang gefunden, die sich das Feuerwehrgerätehaus mit einer Kita und einem gemeindeeigenen Bau teilen wird. Für den Bau des Feuerwehrgebäudes in Siek sind 1,9 Millionen Euro vorgesehen. „Die alte Feuerwache stammt aus dem Jahr 1972 und erfüllt nicht mehr die Auflagen der Brandkasse“, erläutert der Bürgermeister.

Auch soll die Sieker Feuerwehr in nächstem Jahr ein zusätzliches Mannschaftsfahrzeug erhalten, das dann im neuen Gebäude mit drei Hallen untergebracht werden kann. 2021 soll auch das jetzige Löschfahrzeug nach 25 Jahren Dienst ersetzt werden. „Siek ist gewachsen“, erläutert Gemeindeführer Holger Wolmer, „mit dem Gewerbegebiet und neuen Baugebieten wächst auch die Zahl der Einsätze.“ Wegen des Platzmangels gebe es derzeit einen Aufnahmestopp für Feuerwehrleute, ergänzt Ortswehrführer Kai Willi Bredekamp. „Wir haben jetzt 49 Mitglieder und sind eine der wenigen Gemeinden, die noch genug Leute für die Feuerwehr haben.“ Mit dem neuen Gerätehaus wird auch neuer Platz für weitere Mitglieder geschaffen.

Carport und Haus in Flammen

Reinbek. Einen Carportbrand mit starker Rauchentwicklung hat es in Neuschönningstedt gegeben. Mit Atemschutzmasken und Drehleiter haben Feuerwehrkräfte in der Nacht zu Freitag die hohen Flammen gelöscht. Um 0.30 Uhr war der Alarm bei der Feuerwehr eingegangen. Die rückte sofort aus und versuchte den Brand in den Griff zu bekommen. Die Flammen hatten bereits auf das Haus übergegriffen. Wegen der starken Rauchentwicklung trugen mehrere Feuerwehrkräfte aus Ohe, Reinbek und Schönningstedt Atemschutzmasken. Sie löschten den Brand von mehreren Seiten. Das Flachdach musste mit Kettenzüge und Brechwerkzeug geöffnet werden, um Brandeserlösch zu ermöglichen. Auch die Kriminalpolizei und ein Rettungswagen waren vor Ort. Für die Löscharbeiten war der Birkenweg gesperrt.



Die Feuerwehrkräfte kämpfen mit hohen Flammen und starkem Rauch.

Übungspaket für Englisch geschnürt

Bad Oldesloe. Nach den Sommerferien fällt es vielen Schülerinnen und Schülern schwer, wieder in den Schulmodus umzuschalten. Besonders in Englisch bereitet dies häufig Probleme. Um den Schuljahres-Einstieg zu erleichtern, hat das Nachhilfe-Institut in Bad Oldesloe ein kostenloses digitales Übungspaket für dieses Fach geschnürt. Unter studienkreis.de/englischhilfe sind viele Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos zu wichtigen Themen aus dem Englischunterricht zusammengestellt. Für Donnerstag, 29. August lädt der Studienkreis Eltern von 17 bis 19 Uhr zu einem Info-Abend ein. Thema: „So startest du dein Kind gut ins neue Schuljahr“. Infos unter www.studienkreis.de/nachhilfe-bad-oldesloe/

Kinder aus Tschernobyl zu Gast in Großhansdorf

20 ukrainische Kinder und Betreuer sind derzeit im Landschulheim Erlenried

Großhansdorf. Bereits zum siebten Mal hat der Verein Pryvit - Hilfe für Tschernobyl-Kinder vom 19. Juli bis zum 10. August rund 20 ukrainische Kinder und Betreuer im Landschulheim Erlenried in Großhansdorf zu Gast. Dort findet am Sonnabend, 3. August, auch wieder ein ukrainisches Fest mit Musik und Tanz statt. Nach etwa 28 Stunden Fahrt trafen die Kinder am Freitagmorgen gemeinsam mit ihren Betreuer in der Waldgemeinde ein. Der Tschernobyl-Unfall ist inzwischen 33 Jahre her.

Aus ärmsten Verhältnissen
 Damit der Erholungsurlaub auch die Richtigen trifft, muss eine Abordnung des Vorstandes jeweils Anfang des Jahres mit einer Delegation in die Ukraine, um dort persönlich zu entscheiden, welche Kinder die Hilfe am nötigsten brauchen. Maßstäbe sind hier die gesundheitliche Verfassung und die sozialen Lebensumstände. Die Kinder, die nach Großhansdorf eingeladen werden, kommen aus ärmsten Verhältnissen. Ihre Familien können sich kaum gesundes Essen leisten. Den Großteil



Die Kinder aus Tschernobyl machen Ferien in Großhansdorf. Sie kommen aus sehr armen Familien.

Auch Arztbesuche in Stormarn
 Viele der Kinder haben durch die Reaktorkatastrophe Angehörige verloren, dennoch leben sie in Dörfern der sogenannten zweiten Zone, deren Boden durch Radioaktivität stark kontaminiert ist. Entsprechend hat der Verein Pryvit

- Hilfe für Tschernobyl-Kinder für die Erholungsreise zugleich auch mehrere Arztbesuche in Stormarn organisiert. Begleitet werden die Kinder von einer Lehrerin, einem Arzt und Studenten, die als Dolmetscher eingesetzt sind. Der Verein wurde im Jahr 2016 für sein Engagement mit dem Olof-Palme-Preis ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr bekam er zudem den Ehrenamtspreis der Bürger-Stiftung Region Ahrensburg.

Marktplatz (65 Aussteller) **Lübeck**
 Großer Sommermarkt...
Handgemacht
 Kunst Handwerk Design & INNOVATION
26.-28.7.

LN-Spezial

Feste feiern
 Planung ist alles.

- Freitag, 13. September
- Anzeigenschluss 5. September

Kontakt
 0451 / 144-1200
 media@LN-Luebeck.de
 www.LN-Medienhaus.de
 www.LN-Magazine.de

Ziegenau werben mit den Lübecker Nachrichten